**Dokumentationstabelle seit Juni 2018**

**Ansprechpartner für Rückfragen:**Name:
Telefon:

**Datum des Auszeichnungsgesprächs:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ***Kriterien*** | **Maximal mögliche Punktzahl** | **Erreichte****Punkte** |
|  | Liegt ein entsprechender Beschluss eines kommunalen Gremiums vor? | **1 Sonderpunkt** |  |
|  | ***HF 1: Strategische Zielsetzung*** |  |  |
| 1.1. | Gibt es in Ihrer Kommune eine Strategie/ein Gesamtkonzept für die demografische Entwicklung? | **6 / 3 / 0** |  |
| 1.2 | Gibt es in Ihrer Kommune eine Strategie/ein Gesamtkonzept zum Standortmarketing zum Anwerben von Fachkräften? | **6 / 3 / 0** |  |
| 1.3. | Haben Sie ein ausgearbeitetes Konzept, mit dem Sie Angebote einer „Willkommenskultur“ für Fach-kräfte verfolgen? | **6 / 3 / 0** |  |
| 1.4. | Kooperieren Sie in den Bereichen demografischer Wandel und/oder Fachkräftebedarf mit anderen Kommunen (zum Beispiel im Rahmen einer regionalen Fachkräfteallianz)? | **6 / 3 / 0** |  |
| 1.5. | Gibt es in Ihrer Kommune ein „Lokales Bündnis für Familie“ oder ein ähnliches Netzwerk? | **6 / 3 / 0** |  |
|  | **Summe Handlungsfeld 1** | **30** |  |
|  | **Vereinbarte Entwicklungsziele (maximal zwei) für dieses Handlungsfeld:**Ziel 1: Ziel 2:  |  |  |
|  | ***HF 2: Zuzug leicht gemacht*** |  |  |
| 2.1. | Gibt es in Ihrer Kommune einen zentralen Neubürgerservice, der Basisinformationen rund um das Thema „Neu bei uns“ bereithält (beispielsweise An- beziehungsweise Ummeldung, Adressänderungen, Wohnen, Schulen, ÖPNV)? | **3** |  |
| 2.2. | Gibt es die Möglichkeit zu individuellen Terminabsprachen mit dieser Servicestelle (werktags auch nach 18 Uhr oder samstags?) | **3** |  |
| 2.2.1 | Wird die individuelle Terminabsprache auch auf der Webseite erwähnt? | **1** |  |
| 2.3 | Gibt es die Möglichkeit kommunale Dienstleistungen online zu erledigen (zum Beispiel Abfall, Terminvereinbarung im Bürgerbüro, Kitaplatzanmeldung…)? | **3** |  |
| 2.4. | Bieten Sie den Neubürgerservice für die Fachkraft bei Bedarf auch direkt beim Arbeitgeber vor Ort an?  | **3** |  |
| 2.5. | Gibt es auf der Homepage Ihrer Kommune eine Rubrik „Informationen für Neubürger“? | **3** |  |
| 2.6. | Gibt es bei Ihnen eine (mindestens) jährliche Veranstaltung für Neubürger, um diesen Menschen optimale Startvoraussetzungen zu ermöglichen – damit sie sich in Ihrer Kommune wohlfühlen? | **3** |  |
| 2.7. | Werden im Rahmen dieser Veranstaltung speziell auch Angebote für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland vorgestellt?  | **1** |  |
| 2.8. | Gibt es in Ihrer Kommune ein „Willkommenspaket“, das beispielsweise Gutscheine für kostenlosen ÖPNV, kostenlosen Eintritt ins Theater oder eine Übungsstunde im Fußballverein beinhaltet? | **1** |  |
|  | **Summe Handlungsfeld 2** | **21** |  |
|  | **Vereinbarte Entwicklungsziele (maximal zwei) für dieses Handlungsfeld:**Ziel 1: Ziel 2:  |  |  |
|  | ***HF3: Beruf und Familie*** |  |  |
| 3.1 | Erhalten Neubürger bei Ihnen eine individuelle Beratung über die Betreuungssituation vor Ort? | **3** |  |
| 3.2 | Gibt es eine zentrale Anmeldestelle für alle Kinderbetreuungseinrichtungen? | **3** |  |
| 3.3 | Gibt es eine Tageselternbörse? | **3** |  |
| 3.4 | Gibt es in Ihrer Kommune eine Kurzzeit-/Adhoc- oder Notfallbetreuung für Kinder? | **1** |  |
| 3.5 | Liegt die Betreuungsquote bei den unter Dreijährigen in Ihrer Kommune bei über 40 Prozent? | **3** |  |
| 3.6 | Gibt es in Ihrer Kommune fremdsprachige Betreuungsangebote in Kinderkrippen und/oder Kindergärten? | **1** |  |
| 3.7 | Können Unternehmen auf Wunsch Belegplätze in Ihren Krippen und Kitas erwerben? | **2** |  |
| 3.8 | Nachmittagsbetreuung an Grundschulen: Bis zu welcher Uhrzeit werden Schulkinder in Ihrer Kommune betreut? |  |  |
| 3.8.1 | Die Nachmittagsbetreuung geht bis mindestens 14:00 Uhr. | **1** |  |
| 3.8.2 | Die Nachmittagsbetreuung geht bis mindestens 16:00 Uhr. | **2** |  |
| 3.8.3 | Die Nachmittagsbetreuung geht bis mindestens 17:30 Uhr. | **3** |  |
| 3.9 | Ferienbetreuung: Über welchen Zeitraum bieten Sie in den Sommerferien Ferienbetreuung für Schulkinder an? |  |  |
| 3.9.1 | Über maximal zwei Wochen.  | **1** |  |
| 3.9.2 | Über maximal vier Wochen. | **2** |  |
| 3.9.3 | Während der sechs Wochen.  | **3** |  |
| 3.10 | Bieten Sie auch in den Winter-/Oster- oder Herbstferien zumindest teilweise Ferienbetreuung für Schulkinder an? |  |  |
| 3.10.1 | Es wird teilweise eine Ferienbetreuung in den Winter-/Oster- oder Herbstferien angeboten. | **1** |  |
| 3.10.2 | Es wird eine Ferienbetreuung über den gesamten Zeitraum der Winter-/Oster- oder Herbstferien angeboten. | **2** |  |
| 3.11 | Gibt es Tagespflegeangebote für pflegebedürftige Angehörige? | **3** |  |
| 3.12 | Gibt es in Ihrer Kommune eine Kurzzeit/Adhoc- oder Notfallbetreuung für pflegebedürftige Angehörige? | **1** |  |
|  | **Summe Handlungsfeld 3** | **28** |  |
|  | **Vereinbarte Entwicklungsziele (maximal zwei) für dieses Handlungsfeld:**Ziel 1: Ziel 2:  |  |  |
|  | ***HF 4: Ausländische Fach- und Führungskräfte*** |  |  |
| 4.1. | Gibt es in Ihrer Kommune Informationen zu kommunalen Dienstleistungen in (mindestens) englischer Sprache? | **3** |  |
| 4.2. | Setzen die Mitarbeiter Ihrer Verwaltung ihre Fremdsprachenkenntnisse ein? | **2** |  |
| 4.3. | Verfügt Ihre Kommune über eine Übersicht aller Fremdsprachenkenntnisse ihrer Mitarbeiter? | **3** |  |
| 4.4. | Präsentiert sich Ihre Kommune im Internet (mindestens) auch in englischer Sprache? | **3** |  |
| 4.5. | Gibt es in Ihrer Kommune Angebote, die zum Dialog zwischen verschiedenen Kulturen einladen und über Städtepartnerschaften hinausgehen (Veranstaltungen wie zum Beispiel Festivals, Märkte, Ausstellungen)? | **2** |  |
| 4.6. | Gibt es Konzepte, mit denen Vereine (wie beispielsweise „Freiwillige Feuerwehr“) Zuwanderer als Nachwuchs gewinnen?  | **2** |  |
|  | **Summe Handlungsfeld 4** | **15** |  |
|  | **Vereinbarte Entwicklungsziele (maximal zwei) für dieses Handlungsfeld:**Ziel 1: Ziel 2:  |  |  |
|  | ***HF 5: Lebensqualität*** |  |  |
| 5.1. | Gibt es Informationsmaterial, mit dem Sie die Bürgerinnen und Bürgern über Kultur- und Freizeitangebote Ihrer Kommune/Ihrer Region informieren? |  |  |
| 5.1.1. | … zu Vereinen? | **1** |  |
| 5.1.2. | … zu kulturellen Einrichtungen mit Veranstaltungskalender? | **2** |  |
| 5.1.3. | … zu Sportmöglichkeiten (zum Beispiel Wander-, Jogging- oder Fahrradkarten)?  | **1** |  |
| 5.1.4. | … zu Gesundheitsdienstleistungen (Kliniken, Praxen, Notdienste und Apotheken) in Ihrer Gemeinde/Region? | **2** |  |
| 5.1.5. | … zu Einkaufsmöglichkeiten? | **1** |  |
| 5.1.6. | … zu attraktiven Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen in der Region? | **2** |  |
| 5.2. | Führt Ihre Kommune Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt / des Ortskerns durch? | **2** |  |
| 5.3. | Hat Ihre Kommune besondere Mobilitätsangebote (zum Beispiel Carsharing, Ladestationen für Elektroautos, Leihfahrräder)? | **2** |  |
| 5.4. | Sind auf Ihrer Homepage Informationen über verfügbare Wohnbauflächen einsehbar? | **2** |  |
| 5.5. | Die Ausstattung mit Breitband (mind. 50 Mbit/s) in Ihrer Kommune ist … |  |  |
| 5.5.1. | … flächendeckend für das gesamte Stadt-/Gemeindegebiet. | **3** |  |
| 5.5.2. | … lückenhaft, einige Stadt-/Gemeindegebiete sind noch unterversorgt. | **1** |  |
| 5.6. | Gibt es in Ihrer Kommune ein vielfältiges Wohnangebot?Ja, insbesondere |  |  |
| 5.6.1. | …. generationsübergreifendes Wohnen. | **2** |  |
| 5.6.2. | … seniorengerechtes/betreutes Wohnen. | **1** |  |
| 5.6.3. | … kurzfristiges Wohnen/Boardinghäuser | **3** |  |
| **5.7.** | **Zusatzfrage nur für Unter- und Kleinzentren:** Zu einem attraktiven Wohnort für Fachkräfte gehören Nahversorgung, Gesundheitsversorgung, ein funktionierender ÖPNV und ein gutes Kinderbetreuungs- und Schulangebot. Führt Ihre Kommune gezielt Projekte durch oder nutzt Förderprogramme, damit die Ausstattung und Attraktivität in Ihrer Kommune weiterhin gesichert ist? | **Maximal****3 Sonderpunkte** |  |
| 5.7.1. | Es wurde bereits ein Projekt gestartet | **1****Sonderpunkt** |  |
| 5.7.2. | Es wurden bereits zwei oder mehr Projekte gestartet. | **2****Sonderpunkt** |  |
| 5.7.3. | Es wurden bereits Projekte in Kooperation mit zum Beispiel Nachbargemeinden, Vereinen, Ehrenamt und Unternehmen gestartet. | **1****Sonderpunkt** |  |
|  | **Summe Handlungsfeld 6** | **24(27)** |  |
|  | **Vereinbarte Entwicklungsziele (maximal zwei) für dieses Handlungsfeld:**Ziel 1: Ziel 2:  |  |  |
|  | ***Sonderpunkte***  |  |  |
|  | Gremienbeschluss | **0 / 1** |  |
|  |  |  |  |
|  | Frage 5.7: Nur für Unter- und Kleinzentren: Laufende Projekte oder Teilnahme an Förderprogrammen, die die Attraktivitätdes Wohnorts für Fachkräfte steigern. | **3 / 2 / 1** |  |
|  | Sonstige außergewöhnliche Angebote und Dienstleistungen: |  |  |
|  | ***Ab der zweiten Zertifizierung (Reauditierung):Auswertung der Entwicklungsziele*** |  |  |
|  | Ziel 1 aus Zertifizierung Phase 1 | **2 / 1 / -1** |  |
|  | Ziel 2 aus Zertifizierung Phase 1 | **2 / 1 / -1** |  |
|  | Ziele x,y,z |  |  |
|  | ***Auswertung*** |  |  |
|  | **Summe alle Handlungsfelder**  | **118** |  |
|  | **Summe Sonderpunkte**  |  |  |
|  | **Auswertung Entwicklungsziele** |  |  |
|  | **Summe gesamt** |  |  |